

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 1 von 12 Seiten

1 BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Stoffname / Handelsname: CC 507
Index-Nr.:
EG-Nr.:
CAS-Nr.:
REACH-Registrierungsnr.:

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs: Reiniger

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller / Lieferant

gwk Gesellschaft Wärme Kältetechnik mbH

Straße / Postfach

Scherl 10

Nat. Kenn. / PLZ / Ort

D 58540 Meinerzhagen

Kontaktstelle für technische Information

Telefon / Telefax / E-Mail

+49 23 54 - 70 60 - 0 / +49 23 54 - 70 60 - 156 / info@gwk.com

1.4 Notrufnummer

Berlin +49 (0)30 / 306 867 90

2 MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Augenreizung, Kategorie 2 H319: Verursacht schwere Augenreizung

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 2 von 12 Seiten

Gefahrenpiktogramm:



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H319 Verursacht schwere Augenreizung

Sicherheitshinweise

Prävention

P264 Nach Gebrauch Haut gründlich waschen

P280 Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen

P337+P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

2.3 Sonstige Gefahren

Bewertung: PBT-Stoff, vPvB-Stoff - nicht bestimmt

3 ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1 Stoffe

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung: organisch

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1727/2008)	Konzentration (%)
Zitronensäure	77-92-9 201-069-1 01-2119457026-42-xxxx	Eye Irrit.2; H319	> =25 - < 40

Den vollen Wortlaut der hier genannten H-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

4 ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Arzt konsultieren.

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 3 von 12 Seiten

Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

- Nach Einatmen: An die frische Luft bringen.
Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.
Bei Atemnot Sauerstoff-Therapie.
- Nach Hautkontakt: Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
Sofort mit viel Wasser abwaschen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.
- Nach Augenkontakt: Augenlider geöffnet halten und Augen während
mindestens 15 Minuten mit Wasser ausspülen. Ärztliche
Betreuung aufsuchen.
Kontaktlinsen entfernen.
- Nach Verschlucken: Erbrechen nicht ohne ärztliche Anweisung herbeiführen.
Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund
einflößen.
Falls erforderlich einen Arzt konsultieren.

4.2 Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome: Anzeichen und Symptome eines Kontakts mit diesem
Material durch Einatmen, Verschlucken und/oder
Diffusion des Materials durch die Haut umfassen:
Magen-Darm-Beschwerden
Reizung (Nase, Hals, Atemwege)
- Risiken: Verursacht schwere Augenreizung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung: Keine besonderen Erste-Hilfe Maßnahmen erforderlich.

5 MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

- Geeignet: Schaum
Kohlendioxid (CO₂)
Trockenlöschmittel
Wassersprühstrahl
- Ungeeignet: Wasservollstrahl

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 4 von 12 Seiten

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren der Brandbekämpfung: Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen .

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe

5.3 Hinweise zur Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung: Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Weitere Information: Behälter und Umgebung mit Wassersprühnebel kühlen. Löschwasser nicht ins Oberflächenwasser oder Grundwassersystem gelangen lassen.
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

6 MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Personen, die keine Schutzausrüstung tragen, sollten vom Bereich der Verschüttung ferngehalten werden, bis die Säuberung abgeschlossen ist.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren: Große Verschüttung soll mechanisch zur Entsorgung aufgenommen werden (durch Abpumpen entfernen). Zur Entsorgung in geeignete und verschlossene Behälter geben.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Keine Daten verfügbar.

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015
Version: 1.5/DE
Seite 5 von 12 Seiten

7 HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Maßnahmen zum Schutz vor Brand und Explosion

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes.

Maßnahmen zur Verhinderung von Stäuben und Aerosolen

Hinweise zum sicheren Umgang: Dämpfe/ Staub nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.
Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.
Behälter ist im leeren Zustand gefährlich.
Ein Überschreiten der vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) vermeiden (siehe Abschnitt 8).
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

Maßnahmen zum Schutz der Umwelt

Allgemeine Hygienemaßnahmen

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken. Bei der Arbeit nicht rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung der Unverträglichkeiten

Angaben zu den Lagerbedingungen

Zusammenlagerungshinweise: k. A.

Sonstige Angaben: Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.
Vor Frost schützen.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Anforderungen an Lagerräume und Behälter: Im Originalbehälter lagern.
Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Lagerklasse (LGK): 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

7.3 Spezifische Endanwendungen

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 6 von 12 Seiten

8 BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

8.1.2 DNEL- und PNEC- Werte

8.1.3 Control-Banding (z.B. ILO, EMKG)

Relevante Parameter / Eingruppierung
Relevante Schutzleitfäden

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichend mechanische Ventilation (allgemeine und/oder lokale Entlüftung) sorgen, um die Exposition unterhalb des Überexpositions-niveaus (gegenüber bekannten, vermuteten oder offensichtlichen unerwünschten Ereignissen) zu halten.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen - persönliche Schutzausrüstung

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz

Handschutz: Schutzhandschuhe : Butylkautschuk

Anderer Hautschutz

Körperschutz: Wenn notwendig tragen:
Undurchlässige Schutzkleidung
Sicherheitsschuhe

Sonstige Angaben

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.
Sicherstellen dass sich die Augenspülanlagen und Sicherheitsduschen nahe beim Arbeitsplatz befindet.

8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise: Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 7 von 12 Seiten

9 PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:	wässrige Lösung; flüssig
Farbe:	dunkelgelb
Geruch:	Keine Daten verfügbar.
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.
pH-Wert:	2,4; Konzentration: 11,7 g/l bei 25 °C
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht anwendbar
Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C; 1.013,33 hPa; berechneter Phasenübergang Flüssigkeit/Gas
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig):	Keine Daten verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:	Keine Daten verfügbar.
Dampfdruck:	25,33 hPa; 37,78 °C; berechneter Dampfdruck
Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.
relative Dichte:	1,173 g/cm ³ bei 20 °C
Löslichkeit(en):	vollkommen löslich
Verteilungskoeffizient:	Keine Daten verfügbar.
n-Octanol/Wasser:	Keine Daten verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Zersetzungstemperatur:	Keine Daten verfügbar.
Viskosität dynamisch:	nicht anwendbar
Viskosität kinematisch:	Keine Daten verfügbar.
explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.
oxidierende Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit:	Keine Daten verfügbar
Brandförderndes Potenzial:	Keine Daten verfügbar
Brechungsindex:	Keine Daten verfügbar
Glimmtemperatur:	Keine Daten verfügbar
Brennzahl:	Keine Daten verfügbar

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 8 von 12 Seiten

Molekulargewicht:	Keine Daten verfügbar
Sublimationstemperatur:	Keine Daten verfügbar
Schüttdichte:	Keine Daten verfügbar
Auslaufzeit:	Keine Daten verfügbar
Schlagempfindlichkeit:	Keine Daten verfügbar
Oberflächenspannung:	Keine Daten verfügbar

10 STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.2 Chemische Stabilität

Keine besonders zu erwartenden Gefahren.

10.3 Mögliche gefährliche Reaktionen

Gefährliche Reaktionen: Weitere Information: Keine besonders zu erwartende Gefahren.
Eine gefährliche Polymerisation findet nicht statt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe: Erdalkalimetalle
Carbonate
Cyanide
Metallnitrate
starke Basen
starke Oxidations- und Reduktionsmittel
Sulfide
Sulfite

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlendioxid und Kohlenmonoxid
Kohlenwasserstoffe

11 TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1 Angaben zu toxischen Wirkungen

akute Toxizität

Inhaltsstoffe:

Zitronensäure

LD50 (oral) : 5040mg/kg, Maus

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 9 von 12 Seiten

Ätz-/Reizwirkungen auf die Haut

Produkt: Kann bei empfindlichen Personen Hautreizungen verursachen.

Inhaltsstoffe:
Zitronensäure : leicht hautreizend

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt: Anmerkungen: Dämpfe können die Augen, die Atmungsorgane und die Haut reizen. Verursacht schwere Augenreizung.

Inhaltsstoffe:
Zitronensäure : stark augenreizend

Sensibilisierung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Karzinogenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Mutagenität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

Reproduktionstoxizität

Nicht klassifiziert nach den vorliegenden Informationen.

STOT

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

12 UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt : Das Bioakkumulationspotenzial kann nicht bestimmt werden.

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 10 von 12 Seiten

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnis der Ermittlung der PBT-Eigenschaften

Nicht relevant

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

13 HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt: Entsorgung gemäß EG-Richtlinien über Abfälle und über gefährliche Abfälle.

Keine stehenden oder fließenden Gewässer mit Chemikalie oder Verpackungsmaterial verunreinigen.
Behälter ist in leerem Zustand gefährlich.
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Behandlung verunreinigter Verpackungen

Verunreinigte Verpackungen: Reste entleeren.
Wie ungebrauchtes Produkt entsorgen.
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
Leere Behälter nicht wieder verwenden.
Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten.

Abfallschlüssel gemäß Abfallverzeichnis-Verordnung (AVV)

Besondere Vorsichtsmaßnahmen

Einschlägige EU- oder sonstige Bestimmungen

14 ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN-Nummer

Keine UN-Nummer

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID: Kein Gefahrgut

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)



Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 11 von 12 Seiten

14.3 Transportgefahrenklassen

14.4 Verpackungsgruppe

14.5 Umweltgefahren

Kennzeichen umweltgefährdende Stoffe

ADR/RID / IMDG-Code / ICAO-TI / IATA-DGR: ja / nein

Marine Pollutant: yes / no

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Verschmutzungskategorie (X, Y oder Z) :

Schiffstyp (1, 2 oder 3) :

Die Gefahrgutbeschreibung (falls oben angegeben) gibt evtl. nicht die Packungsgröße, Menge, den Endverbraucher oder die regionsspezifischen Ausnahmen wieder, die angewandt werden können. Für eine versandspezifische Beschreibung sollten die Versandpapiere hinzugezogen werden.

15 RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Wasser-gefährdungsklasse: WGK 1, schwach wassergefährdend

TA Luft: Organische Stoffe: Klasse 1

Registrierstatus

US. Toxic Substances Control Act	y (Positivliste)
Canada. Canadian Environmental Protection Act (CEPA). Domestic Substances List (DSL). (Can. Gaz. Part II, Vol. 133)	n (Negativliste)
Australia. Industrial Chemical (Notification and Assessment) Act	n (Negativliste)
New Zealand. Inventory of Chemicals (NZIoC), as published by ERMA New Zealand	n (Negativliste)
Japan. Kashin-Hou Law List	n (Negativliste)
Korea. Toxic Chemical Control Law (TCCL) List	n (Negativliste)
Philippines. The Toxic Substances and Hazardous and Nuclear Waste Control Act	n (Negativliste)
China. Inventory of Existing Chemical Substances	n (Negativliste)

Handelsname: CC 507
Überarbeitet am: 10.06.2015
Druckdatum: 12.06.2015

Version: 1.5/DE
Seite 12 von 12 Seiten

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

16 SONSTIGE ANGABEN

Literaturangaben und Datenquellen

Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 zur Bewertung der Informationen zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden

Wortlaut der H-Sätze, Gefahrenhinweise, Sicherheitsratschläge und/oder Sicherheitshinweise auf die in Abschnitt 2 bis 3 Bezug genommen wird

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

H319 Verursacht schwere Augenreizungen

Weitere Informationen

Sonstige Angaben: Es wird davon ausgegangen, dass die hierin enthaltenen Informationen richtig sind; ihre Richtigkeit wird jedoch nicht bestätigt, und zwar ungeachtet dessen, ob die Informationen direkt vom Unternehmen stammen oder nicht. Abnehmer werden gebeten, die Aktualität, Anwendbarkeit und Angebrachtheit der Informationen bestätigen zu lassen, bevor das Produkt verwendet wird. Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde im Auftrag der gwk von der GEFAHRGUTJÄGER GmbH (Lindener Str. 100, 44879 Bochum) erstellt.
Telefon: 0234 / 58825229, www.gefahrgutjaeger.de
Sachbearbeitung: M. Sc. Lisa Wolff,
lisa.wolff@gefahrgutjaeger.de

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis